



MATTI ZUM NÄHEN VORBEREITEN

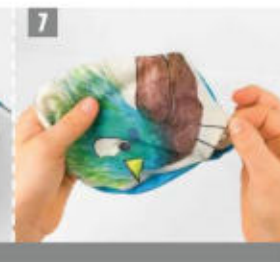
4. Lege die ausgeschnittenen Stoffteile so aufeinander, dass deine Zeichnung und die schöne Seite der Rückseite innen liegen. Dann stecke die Stoffteile zusammen, damit sie nicht verrutschen.

5. Damit du später Mattis schöne Seite wiedersehen, brauchst du eine Öffnung zum Wenden. Suche dir eine Stelle aus, die halbwegs gerade ist, und zeichne dort zwei Striche mit einem Abstand von ca. 5 cm. Diese Lücke ist jetzt deine Wendeöffnung.



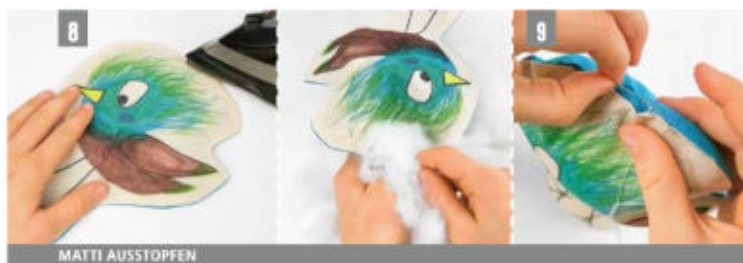
MATTI ZUSAMMENNÄHEN

6. Jetzt nähst du mit der Nähmaschine fußchenbreit mit einem Gerodstich um deine Zeichnung herum. Beginne an einer der Wende-Markierungen. Entferne die Stecknadeln und schneide an den Rundungen und Ecken den Stoff ein. Achtung: Nicht in die Naht schneiden!



7. Wende das Stoffteil über die Öffnung.

Mit einem Eisenbühnen kannst du ggf. in die Beidungen, so kommt es dir recht leichter herauszukommen.



MATTI AUSSTOPFEN

8. Damit du noch dem Stopfen die Öffnung gut schließen kannst, bügele die Öffnung einmal so, wie sie im geschlossenen Zustand sein soll. Stopfe den frechen Vogel mit Füllwolle aus.

Nimm die letzte Füllwolle raus, denn wenn dich ein frech Matti oder Mollie sieht...



9. Die Wendeöffnung kannst du mit der Hand zunähen. Am besten mit dem Matrosenstich, das ist eine unsichtbare Naht. Oder mit der Nähmaschine, indem du ganz knapp am Rand mit einem Gerodstich nähst.

